



Music - News

Brass Band Erschwil

Ausgabe 2/2014

In dieser Ausgabe:

Brosy-Brass

Grosser Jahresrückblick

Fotos der letzten
12 Monate

JUMU-News

Nächste Termine:

23. November, 17.00 Uhr
Brosy-Brass - Konzert in der
Kirche mit der Brass Band
Erschwil und Florian Kirch-
hofer an der Orgel

18. Dezember 2014
Adventsfenster

31. Januar 2015
10. Guggä-Night

Weitere Informationen zu
unseren Terminen finden
Sie auf unserer Website

www.bborschwil.ch

Brosy-Brass

Seit der Einweihung des Wiedereinbaus der Brosy-Orgel in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Erschwil wünschte sich die Brass Band Erschwil die Umsetzung eines besonderen Projektes:

Die wunderschönen und einzigartigen Klänge der im Jahre 1788 entstandenen Orgel mit Brass Band Musik zu einem aussergewöhnlichen Klangerlebnis zu verschmelzen.

An unserem diesjährigen Konzert in der Kirche ist es nun soweit: Unter dem Motto Brosy-Brass haben wir gemeinsam mit Organist Florian Kirchhofer ein vielseitiges und unterhaltsames Konzertprogramm zusammen gestellt.

Mit Literatur aus unterschiedlichen Epochen und vielen bekannten Melodien von klassisch bis modern, hoffen wir, Sie begeistern und berühren zu können.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf eine unvergessliche Stunde Musik der besonderen Art.

Herzlich laden wir Sie zu unserem Konzert in der Kirche vom 23. November 2014 ein.

Wir bedanken uns ganz besonders beim Verein „Freundinnen und Freunde der Brosy-Orgel Erschwil“ und der katholischen Kirchgemeinde. Ohne deren Unterstützung wäre die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen.
www.brosyorgel.ch



Der grosse Jahresrückblick

Seit dem Erscheinen der letzten Music-News haben sich in den vergangenen zwölf Monaten einige grosse aber auch kleine sowie wichtige und weniger wichtige Veranstaltungen und Ereignisse eine Erwähnung in einem Jahresrückblick verdient.

Dieser beginnt mit dem alle zwei Jahre stattfindenden Showkonzert. Nach langen und aufwendigen Vorbereitungsarbeiten durften wir an zwei Abenden in der bis auf den letzten Platz besetzten Mehrzweckhalle vom Schulhaus Brühl das Ergebnis präsentieren. Das speziell für diese Veranstaltung kreierte Programm aus einer Kombination von Musik, Show, Humor, Erzählung und Schauspiel vermochte uns und offensichtlich auch das Publikum zu begeistern. Unvergesslich bleibt dieser Höhepunkt vom Vereinsjahr 2013.

Etwas ruhiger und hauptsächlich geprägt von internen Anlässen wie der Weihnachtsfeier, der Silvesterwanderung, dem Ski-Weekend und der Generalversammlung verstrichen die Monate der kältesten Jahreszeit.

... zumindest bis Ende Januar! Mit der Guggä-Night folgte am 1. Februar 2014 ein weiterer Höhepunkt und besonders aus finanzieller Sicht ein sehr wichtiger Anlass. Diese beliebte Vorfasnachtsveranstaltung ermöglicht es erst, zusammen mit den Beiträgen der Einwohner- und der Kirchgemeinde sowie den Einnahmen des Passiveinzugs, uns finanziell über Wasser zu halten. An dieser Stelle danken wir herzlich den Behörden, allen Erschwilerinnen

und Erschwilern, Gönnerinnen und Gönnern sowie allen Freundinnen und Freunden der Brass Band Erschwil für die wertvolle Unterstützung.

Aber nicht nur finanziell sondern auch musikalisch sind wir auf Unterstützung angewiesen. So versuchten wir bei einer öffentlichen Probe im März Jung und Alt für unser schönes Hobby zu begeistern. Ganz nach dem Motto: Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Obwohl unser Probelokal auf Grund des erfreulich grossen Aktivmitgliedbestand schon fast aus allen Fugen platzt, sind auch Wiedereinsteiger oder Zuzüger jederzeit herzlich willkommen.

Wenn's draussen zu blühen beginnt und die Tage länger werden, kommen wir Musikantinnen und Musikanten ebenfalls wieder so richtig in Fahrt. Üben üben üben heisst die Devise. Gleich zwei wichtige Musikfeste standen 2014 auf dem Programm: Der Bezirksmusiktag in Büsserach und das Kantonale Musikfest, welches in diesem Jahr in Kriegstetten stattfand und nur etwa alle 5 Jahre durchgeführt wird.

Mit häufigeren Proben und einem intensiven Probewochenende auf dem Brunnersberg bereiteten wir uns auf die Wettspielvorträge vor. Die vielen Übungsstunden mit kompetenten Registerleitern sowie die Gesamtproben brachten uns ausserhalb der gewohnten Umgebung musikalisch vorwärts. Unvergesslich bleibt der Besuch eines besonderen Gastes am Sonntag:

... Fortsetzung auf Seite 7

Fotos der letzten 12 Monate



Reise mit der Zeitmaschine in die Vergangenheit und die Zukunft am Show-Konzert vom 18./19. Oktober 2013.



... unterstützt vom „qualifizierten“ Forscherteam, von vielen überzeugenden Darstellern und der Brass Band Erschwil unter der musikalischen Leitung von Martin Altenbach.

Wir freuen uns besonders darauf, im Jahr 2015 das 10-Jahr-Jubiläum mit unserem einmaligen Dirigenten feiern zu dürfen.



**Herzlich willkommen
zur Feier der 1. Zeitreise**



Guggen-Musiken von Nah und Fern sorgten an der Guggä-Night vom 1. Februar für gute Stimmung.



Früh übt sich, wer ein Meister werden will! An der öffentlichen Probe durfte experimentiert werden.



Unser Aktivmitglied Sandra Borer bei der Veteranenehrung am Bezirksmusiktag in Büsserach und anschliessendem Ständeli auf der Kreuzbrücke.



Rechts: Bild aus dem Wochenblatt vom 3. Juli 2014 von der Marschmusik am Kantonalen Musikfest in Kriegstetten.

Unten: Gruppenfoto in Kriegstetten





Oben und links: Bilder vom Fêtes de Genève vom 2. August 2014.

Unten: Bilder der Musikreise



Der grosse Jahresrückblick - Fortsetzung von Seite 2

Der bestens bekannte Musiker Armin Bachmann aus Wolfwil gab uns viele Tipps mit auf den Weg, wovon alle profitieren können. Besonders auch für die bevorstehenden Musikfeste, wo wir mit dem Selbstwahlstück „Antarctica“ und am kantonalen Musikfest auch mit dem Aufgabenstück „Pit Stop at Purgatory“ antraten.

Und so gab's dann auch aus einer geplanten Feier gleich deren zwei:

Am Bezirksmusiktag wurde unser Mitglied Sandra Borer für 25 Jahre aktives Musizieren zur Kantonal Veteranin ernannt und geehrt.

Zwei Wochen später in Kriegstetten erzielten wir in der 3. Klasse Brass Band den sehr guten 4. Schlussrang und als absoluten Höhepunkt gewannen wir am Samstag mit dem Marsch „San Carlo“ den Marschmusik-Wettbewerb. Beide Anlässe waren gut organisiert und die zur Verfügung stehende Infrastruktur sorgte für ein gutes Wohlbefinden. Das Unterhaltungsangebot trug zusätzlich zur guten Stimmung bei. Rückblickend dürfen wir mit Stolz sagen: Der Aufwand hat sich gelohnt.

Unabhängig vom grossen Erfolg bei der Marschmusik erwartete uns am 2. August eine weitere grosse Herausforderung: Die Teilnahme am kleinen Umzug des Fêtes de Genève anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums der Stadt Genf. Zusammen mit anderen Vereinen der Kantone Freiburg, Genf, Neuenburg und Solothurn hatten wir die Ehre, unseren Kanton zu vertreten. Dies ergab einen Fussmarsch von total 5 km ums

Genfer Seebecken herum und zurück innerhalb von 2 Stunden mit 21 gespielten Märschen. Anstrengend war's, aber für alle bleibt's ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis.

Gleich tags darauf ging unser Engagement für die Musik im Namen des Kantons Solothurn weiter: Wir durften Gastgeber sein vom Lagerabschlusskonzert der kantonalen Jugend Brass Band. Während einer Woche studierte die A-Band unter der Leitung von Tristan Uth (Dirigent Brass Band Konkordia Büsserach) und die B-Band unter der Leitung von Jennifer Tauder (Dirigentin der Brass Band Meltingen) mit Unterstützung weiterer Musiker ein hochstehendes Konzertprogramm ein. Die jungen Musikantinnen und Musiker im Alter bis maximal 22 Jahre zogen die Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann und vermochten alle zu begeistern.

Ebenso wichtig wie diese grösseren Anlässe umrahmten wir mit viel Freude auch die zahlreichen kleinen Anlässe für die Förderung der Dorfgemeinschaft und zum Erhalt bestehender Traditionen. So spielten wir auch an folgenden Anlässen und Feiertagen: Weisser Sonntag, Auffahrt, Fronleichnam, 1. August, Herbstmarkt, Firmung und Allerheiligen.

Zwischendurch steht bei uns die Musik aber auch mal im Hintergrund. So zum Beispiel am Wochenende vom 23./24. August, wo wir auf unserer jährlichen Musikreise rund ums Briener Rothorn unterwegs waren.

JUMU-News - ... aus unserer Jungmusikantenabteilung

von *Raphael Vogt* Schon wieder neigt sich ein weiteres Jahr dem Ende zu und unser Kirchenkonzert steht kurz bevor. Das scheint ein guter Zeitpunkt für einen Jahresrückblick über die Geschehnisse in der Jungmusikantenabteilung der Brass Band Erschwil zu sein.

Robin Borer und Jasmin Peter haben im Sommer die interne Ausbildung mit Jumuleitern der BBE abgeschlossen und sind nun im Einzelunterricht an der Musikschule Laufental-Thierstein und in der Beginners Band II (BEGI II) aktiv. Weiterhin bei der Jumuleiterin Melanie von Bergen im Unterricht sind Vanessa und Ester Egli sowie Anika Wohlgemuth. Im selben Jahrgang ist auch Tim Neuschwander. Er nimmt Schlagzeugunterricht an der Musikschule und spielt ebenfalls in der BEGI II mit.

Die Jungmusikantenausbildung frisch begonnen hat diesen Sommer Fernanda Borer (Cornet - Unterricht bei unseren Jumuleitern) und Christian Neuschwander (Schlagzeug - Unterricht an der Musikschule und mitspielen in der BEGI I). An dieser Stelle nochmals ein herzliches Willkommen. Wir wünschen beiden viel Freude am Musizieren.

Rechtzeitig auf unser Kirchenkonzert vom 23. November hin, durften wir ein neues Aktivmitglied in unseren Reihen begrüßen: Adrian Bärtschi wird nun tatkräftig unser Schlagzeugregister verstärken.

Zu guter Letzt sind noch die bereits etwas fortgeschrittenen Jungmusikanten Johanna Menzel, Jérôme Borer und Sonja Erzer zu erwähnen. Wenn sie den Schritt wagen wollen, stehen sie kurz vor dem Eintritt in den Verein als Aktivmitglieder.



Jungmusikantin Fernanda Borer

Die aktuellsten News immer auf: www.bberschwil.ch

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17.04.2015

